

## **Beschlussvorlage zu TOP 9.2**

### **Durchführung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens für das Regionalmanagement der LEADER-Region Parklandschaft Ammerland; Festlegung des Auswahlverfahrens**

Die LAG hat seinerzeit beschlossen, das für die Umsetzung des Leader-Prozesses notwendige Regionalmanagement extern zu besetzen und die Regionalmanagementleistungen durch ein fachkundiges und kompetentes Planungsbüro in Anspruch zu nehmen. Weiterhin wurde festgelegt, dass für die Besetzung des Regionalmanagements das hierzu erforderliche europaweite VOF-Ausschreibungsverfahren von einem auf Vergaberecht spezialisierten Unternehmen durchzuführen zu lassen.

Nach einem vorherigen Angebotsvergleich wurde der Auftrag für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens am 05.08.2015 an das Unternehmen GVP infraconsult GmbH aus Bremen zu einem Komplettpreis von 19.636,00 € erteilt, das unter den drei Mitbewerbern das kostengünstigste und kompletteste Angebot stellte.

Die Fa. GVP ist u. a. aus dem Ausschreibungsverfahren für das REM der ILE-Region Mittleres Ammerland bekannt.

Die Fa. GVP hat uns einen Zeitplan für den Ablauf des zeitlich und inhaltlich aufwändigen Verfahrens vorgelegt. Dieser zielt darauf ab, den Zuschlag für das Regionalmanagement am Ende des Jahre 2015 erteilen zu können, so dass dann mit Beginn des Jahres 2016 das Regionalmanagement zur Verfügung steht.

Voraussetzung für diesen im Vergleich beschleunigten Ablauf ist, dass die terminlich fixierten Verfahrensschritte eingehalten werden können und dass das von der LAG zu begleitende Verfahren und vor allem in Bezug auf die Auswahl der Bewerbungen im 1. Schritt und die Auswahl der qualifizierten Angebote im 2. Schritt bzw. im Rahmen der Verhandlungsrunde möglichst effizient und effektiv durchgeführt wird.

Im Vorfeld haben wir uns mit der Fa. GVP auf ein „schlankes“ Verfahren verständigt. Um dieses gewährleisten zu können, sind der vorgelegte Terminplan zu bestätigen und der Verfahrensablauf verbindlich festzulegen.

Hierzu wird konkret vorgeschlagen, dass die LAG den Vorstand beauftragt, das Verfahren zu begleiten und die Verfahrensschritte für die Auswahl der Bewerbungen und der Angebote wahrzunehmen.

Auf der entsprechenden Auswahlgrundlage ist dann im Anschluss die Entscheidung über die Zuschlagserteilung und der förmliche Beschluss für Vergabe des Regionalmanagement von der LAG zu treffen.

Die LAG beschließt:

**Der Vorstand der LAG begleitet das Auswahlverfahren und trifft die Vorauswahl aus den Bewerbungen und die Auswahl aus den Angeboten und legt das Ergebnis seiner Auswahl der LAG zum Beschluss über die Zuschlagserteilung vor.**